

## Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit Personalauswahlverfahren

zur allgemeinen Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Amt Biesenthal-Barnim gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Amt Biesenthal-Barnim wird hinsichtlich der konkreten Verarbeitungstätigkeit in einem Personalauswahlverfahren durch nachfolgende Informationen wie folgt ergänzt:

### 1 Kontaktdaten

#### Bestimmte Stelle

Zweckmäßigerweise werden personenbezogene Daten durch eine bestimmte Stelle innerhalb der Behörde, der eine Aufgabe zugewiesen ist, verarbeitet:

Amt Biesenthal-Barnim  
Personalangelegenheiten  
Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal  
Telefon: 03337 / 4599-20  
E-Mail: [blanck@amt-biesenthal-barnim.de](mailto:blanck@amt-biesenthal-barnim.de)

### 2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Bewerbungsverfahren. Die Datenverarbeitung ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung zugesendet haben, werden wir daher nur verwenden, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserer Verwaltung) zu prüfen und Ihr Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG). Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus den § 26 BbgDSG sowie Art. 88 DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen bei rechtlichen Streitigkeiten.

### 3 Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z.B. die Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

### 4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich sind. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir bei unserem Bewerbungs- und Auswahlprozess jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht hinreichend berücksichtigen können.

### 5 Datenübermittlungen

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb unserer Verwaltung verarbeitet und gespeichert.

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens zur Beurteilung Ihrer Geeignetheit und zur Entscheidung über die Stellenbesetzung brauchen. Regelmäßig sind dies die Personalverwaltung, Führungskräfte und Fachverantwortliche, die neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen, der Personalrat sowie die/die Gleichstellungsbeauftragte/r. Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) oder an einer internationalen Organisation findet nicht statt.

### 6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Wir setzen in unserem Bewerbungsverfahren keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein.

### 7 Speicherfristen

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sofern wir Ihrer Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten längstens sechs Monate nach der Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn Sie erteilen uns Ihre schriftliche Einwilligung zu einer längeren Speicherung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden Ihnen bei Nicht-Einstellung nach Ablauf von spätestens 6 Monate im Original zurückgegeben, sofern Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigelegt haben oder Ihre Bewerbungsunterlagen persönlich abholen. Ist dies nicht der Fall, werden Ihrer Bewerbungsunterlagen gemäß DIN 66399 vernichtet. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten, werden die Daten in unsere Personalinformationssystem überführt. Über diesem Fall zu beachtenden Hinweise zum Datenschutz werden Sie dann gesondert informiert.

### 8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, haben Sie als betroffene Person nachfolgende Betroffenenrechte, die (ausg. Punkt 8.5) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

#### 8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern, soweit ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist,
- unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern, soweit ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

### 8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO jederzeit widersprechen. Wird Widerspruch eingelegt, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Verantwortliche kann zwingende berechnete Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Der Widerspruch kann formlos unter Angabe des Namens der Betroffenen Person und ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Amt Biesenthal-Barnim  
Personalangelegenheiten  
Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal  
Telefon: 03337 / 4599-20  
E-Mail: [blanck@amt-biesenthal-barnim.de](mailto:blanck@amt-biesenthal-barnim.de)

### 8.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen (Art. 20 DSGVO).

### 8.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.

### 8.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren bei der

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg  
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203 - 356 0, Fax: 033203 - 356 49  
E-Mail: [poststelle@lda.brandenburg.de](mailto:poststelle@lda.brandenburg.de), Internet:  
[www.lda.brandenburg.de](http://www.lda.brandenburg.de)

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.